



T-BAT-SYS-HV-3.0

Installationshandbuch

Version 0.0

de.solaxpower.com



eManual im QR-Code oder unter
<http://kb.solaxpower.com/>

Sicherheit

Allgemeiner Hinweis

Inhalt kann regelmäßig aktualisiert oder überarbeitet werden. SolaX behält sich das Recht vor, Verbesserungen oder Änderungen an dem/den in diesem Handbuch beschriebenen Produkt(en) und Programm(en) ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

- Die Installation und Wartung darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das:
 - als solche zugelassen sind und/oder die Vorschriften der staatlichen und lokalen Gesetzgebung erfüllen;
 - gute Kenntnisse dieses Handbuchs und anderer damit zusammenhängender Dokumente haben.
- Lesen Sie vor der Installation des Geräts die ausführlichen Anweisungen des Benutzerhandbuchs und anderer damit zusammenhängender Vorschriften sorgfältig durch, machen Sie sich mit ihnen vertraut und befolgen Sie sie genau. SolaX haftet nicht für Folgen, die durch die Verletzung der in diesem Dokument und im Benutzerhandbuch angegebenen Lager-, Transport-, Installations- und Betriebsvorschriften entstehen.
- Benutzen Sie bei der Installation des Geräts isolierte Werkzeuge. Bei der Installation, dem elektrischen Anschluss und der Wartung muss individuelle Schutzausrüstung getragen werden.
- Besuchen Sie bitte die Website www.solaxpower.com von SolaX für weitere Informationen.

Sicherheitsanleitung

Aus Sicherheitsgründen sind Installateure dafür verantwortlich, sich vor der Installation mit dem Inhalt dieses Handbuchs und allen Warnhinweisen vertraut zu machen.

Beschreibungen der Etiketten

	CE-Kennzeichnung		TÜV-Zertifikat
	Vorsicht, Gefahrenrisiko		Das Batteriemodul kann explodieren.
	Vorsicht, Stromschlaggefahr		Lesen Sie die beigelegten Dokumente
	Halten Sie das Batteriesystem von Kindern fern.		Halten Sie das Batteriesystem von offenem Feuer oder Zündquellen fern.
	Entsorgen Sie das Batteriemodul nicht mit dem Hausmüll.		Entsorgen Sie das Batteriemodul nicht mit dem Hausmüll.
	Das Batteriesystem muss bei einer geeigneten Einrichtung zum umweltgerechten Recycling entsorgt werden.		

Die CE-Konformitätserklärung finden Sie auf der folgenden Website:
<https://de.solaxpower.com/uploads/file/t-bat-sys-hv-3.0-v2-declaration-of-conformity.pdf>

Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Überspannung oder falsche Verkabelung können das Batteriemodul beschädigen und eine Verbrennung verursachen, die äußerst gefährlich sein kann.
2. Bei jeder Art von Produktausfall kann es zum Austreten von Elektrolyten oder brennbaren Gasen kommen.
3. Installieren Sie das Batteriemodul nicht an Orten, an denen entflammbare und brennbare Materialien gelagert werden und an denen eine explosionsfähige Atmosphäre vorhanden ist.
4. Die Verkabelung des Batteriemoduls muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
5. Das Batteriemodul muss von qualifiziertem Personal gewartet werden.
6. Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel angeschlossen ist, bevor Sie das Batteriemodul handhaben.

Leitfaden zum Umgang mit der Batterie

Tun Sie

- Halten Sie das Batteriemodul von brennbaren Materialien, Wärmequellen und Wasserquellen fern.
- Bewahren Sie das Batteriemodul außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren auf.
- Praktizieren Sie eine ordnungsgemäße Batterielagerung, indem Sie das Batteriemodul in einer sauberen Umgebung aufbewahren, die frei von Staub, Schmutz und Ablagerungen ist.
- Lagern Sie das Batteriemodul an einem kühlen und trockenen Ort.
- Verschließen Sie die äußere Kabelanschlussbohrung, um das Eindringen von Fremdkörpern zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass die Verdrahtung des Geräts korrekt erfolgt ist.
- Installieren Sie das Gerät gemäß den örtlichen Normen und Vorschriften.

Tun Sie nicht

- Setzen Sie das Batteriemodul NICHT offenem Feuer oder Temperaturen über 140 °F/60 °C aus.
- Lagern oder installieren Sie das Batteriemodul NICHT in direktem Sonnenlicht.
- Installieren oder betreiben Sie das Batteriemodul NICHT an Orten mit übermäßiger Feuchtigkeit oder Flüssigkeiten.
- Platzieren Sie das Batteriemodul NICHT in einer Hochspannungsumgebung.
- Trennen, zerlegen oder reparieren Sie das Gerät NICHT durch unqualifiziertes Personal. Nur qualifiziertes Personal darf das Gerät handhaben, installieren und reparieren.
- Beschädigen Sie das Gerät NICHT, indem Sie es fallen lassen, verformen, darauf schlagen, schneiden oder mit einem scharfen Gegenstand durchdringen. Andernfalls kann es zu einem Brand oder zum Austreten von Elektrolyten kommen.
- Berühren Sie das Gerät NICHT, wenn Flüssigkeit darauf verschüttet wurde. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Treten Sie NICHT auf die Verpackung, ansonsten kann das Gerät beschädigt werden.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Batteriemodul.
- Laden oder entladen Sie ein beschädigtes Batteriemodul NICHT.
- Werfen Sie das Batteriemodul nicht ins Feuer. Es kann zu Lecks oder Rissen kommen.
- Mischen Sie keine unterschiedlichen Typen oder Fabrikate des Batteriemoduls. Dies kann zu Lecks oder Rissen führen, was zu Personen- oder Sachschäden führen kann.

Reaktion auf Notsituationen

Falls aus dem Batteriemodul Elektrolyt oder andere chemische Materialien austreten oder Gas aufgrund des Auslaufens des Batteriemoduls entstehen kann, vermeiden Sie jederzeit den Kontakt mit dem austretenden Material. Falls Sie versehentlich damit in Kontakt kommen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Bei Einatmen: Verlassen Sie sofort den kontaminierten Bereich und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Bei Augenkontakt: Spülen Sie die Augen 15 Minuten lang mit fließendem Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.
- Bei Hautkontakt: Waschen Sie den kontaktierten Bereich gründlich mit Seife und suchen Sie einen Arzt auf.
- Bei Verschlucken: Führen Sie ein Erbrechen herbei und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Wenn am Einbauort des Batteriemoduls ein Feuer ausbricht, gehen Sie bitte wie folgt vor:

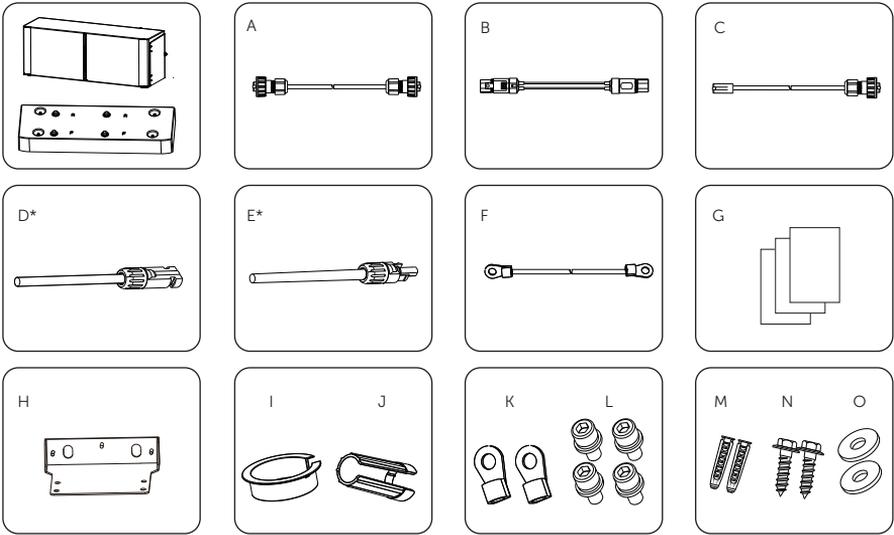
- Falls das Batteriemodul geladen wird, wenn das Feuer ausbricht, trennen Sie, sofern dies gefahrlos möglich ist, den Trennschalter des Batteriemoduls, um die Stromladung zu unterbrechen.
- Falls das Gerät noch nicht brennt, verwenden Sie einen Feuerlöscher der Klasse ABC oder einen Kohlendioxidlöscher, um das Feuer zu löschen.
- Wenn das Batteriemodul in Brand gerät, versuchen Sie bitte nicht, das Feuer zu löschen, und evakuieren den Bereich sofort.
- Das Batteriemodul kann Feuer fangen, wenn es über 302 °F/150 °C erhitzt wird; im Falle eines Brandes entstehen schädliche und giftige Gase. Nähern Sie sich nicht und halten Sie sich fern.

Effektiver Umgang mit Unfällen

- Im Falle eines beschädigten Batteriemoduls bringen Sie es an einem abgelegenen Ort unter und rufen Sie die örtliche Feuerwehr am Wohnort des Benutzers oder qualifiziertes Personal an.
- Wenn ein Teil des Batteriemoduls oder der Verkabelung untergetaucht ist, bleiben Sie NICHT im Wasser und berühren Sie nichts; wenn das Batteriemodul nass wird, berühren Sie es NICHT.
- Wenn das Batteriemodul beschädigt ist, verwenden Sie es NICHT. Andernfalls kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.
- Verwenden Sie das untergetauchte Batteriemodul NICHT mehr und wenden Sie sich an qualifiziertes Personal.
- Wenden Sie sich sofort an SolaX, um Unterstützung zu erhalten, wenn der Benutzer vermutet, dass das Batteriemodul beschädigt ist.

Packliste

BMS (MC0600)

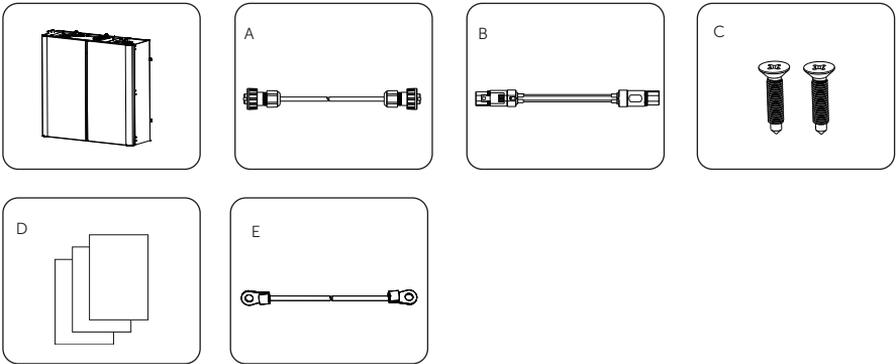


Artikel	Beschreibung	Menge
/	BMS	1
/	Socket	1
A	COMM-Kommunikationskabel (200 mm)	1
B	Stromkabel zwischen BMS und Batteriemodul (120 mm)	1
C	BMS-Kommunikationskabel (2000 m)	1
D*	Ladekabel (-) (2000 mm)	1
E*	Ladekabel (+) (2000 mm)	1
F	Erdungsdraht (150 mm)	1
G	Dokument	/
H	Wandhalterung	1
I	Schutzring	2
J	Drehmomentschlüssel	1
K	Ringklemme (für Erdung)	2
L	M5 Kombischraube	4
M	Spreizdübel	2
N	Dehnschraube	2
O	Flachdichtung	2

Hinweis: Das Zubehör mit dem Zeichen „“ zeigt an, dass der Steckverbinder an einem Ende des Ladekabels, der die Batterie und den Wechselrichter verbindet, mit dem Bausatz des Wechselrichters geliefert wird. Und beide Ladekabel erfüllen die Anforderungen der B2ca.

Batteriemodul(HV10230 / HV10230 V2 x 1)

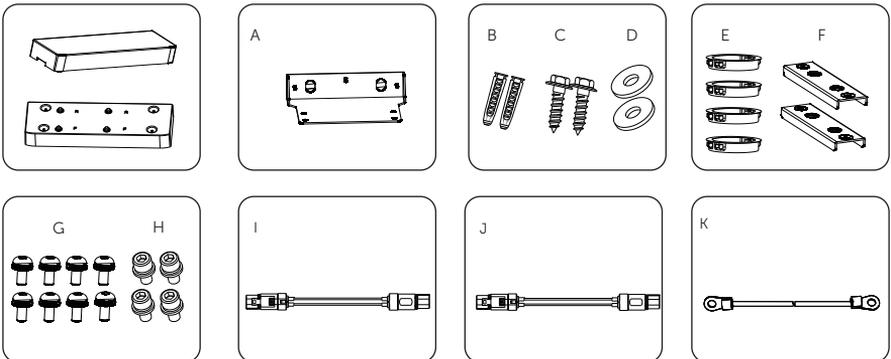
Nachfolgend als „HV10230“ bezeichnet



Artikel	Beschreibung	Menge
/	Batteriemodul	1
A	COMM-Kommunikationskabel (600 mm)	1
B	Stromkabel zwischen BMS und Batteriemodul (690 mm)	1
C	ST3.9*16 Schraube	2
D	Dokument	1
E	Erdungsdraht (450 mm)	1

Zubehörsatz (1) für das dritte und vierte Batteriemodul (HV10230 / HV10230 V2 x 3 oder 4)

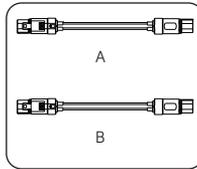
Nachfolgend als „T30 Sockel“ bezeichnet



Artikel	Beschreibung	Menge
/	Abdeckung	1
/	Socket	1
A	Wandhalterung	1
B	Spreizdübel	2
C	Dehnschraube	2
D	Flachdichtung	2
E	Schutzring	4

Artikel	Beschreibung	Menge
F	Stützhalterung	2
G	M4 Schraube	8
H	M5 Kombischraube	4
I	Stromkabel zwischen den Batteriemodulen (1200 mm)	1
J	COMM-Kommunikationskabel des Batteriemoduls (1200 mm)	1
K	Erdungsdraht (1200 mm)	1

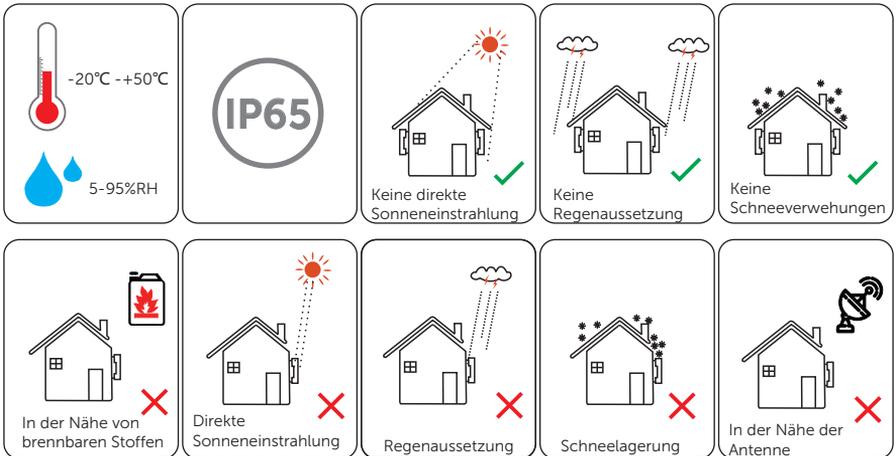
Zubehörsatz (2) für das dritte und vierte Batteriemodul (HV10230 / HV10230 V2 x 3 oder 4)
 Nachfolgend als „Zubehörsatz (2)“ bezeichnet



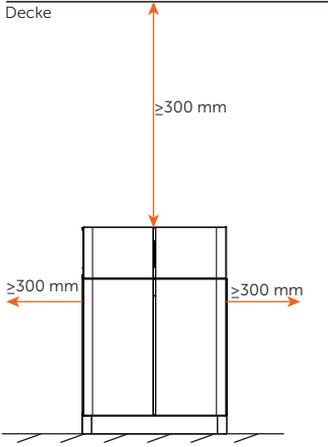
Artikel	Beschreibung	Menge
A	Power cable between battery modules or BMS (1200 mm)	1
B	Stromkabel zwischen BMS und Batteriemodul (1800 mm)	1

*Hinweis: Die beiden Stromkabel müssen separat erworben werden.

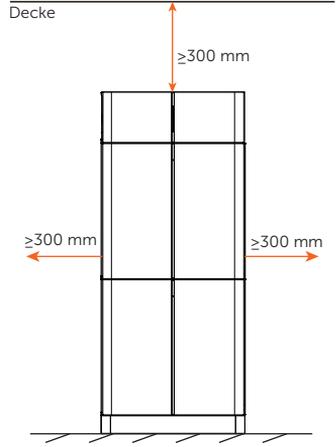
Installationsort



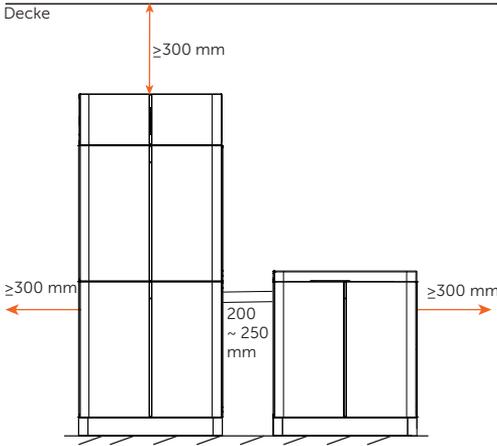
Installationsraum



Eine Batterie



Zwei Batterien

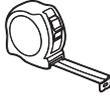


Drei Batterien

Installationswerkzeuge



Bohrhammer



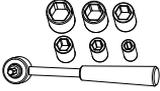
Maßband



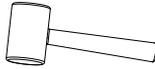
Markierstift



Kreuzschraubendreher



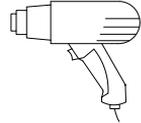
Drehmomentschlüssel
(M4)



Gummihammer



Wasserwaage



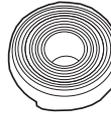
Heißluftpistole



Abisolierzange



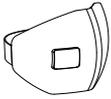
Crimpzange für RJ45



Φ8 mm Schrumpfschläuche



Innensechskantschlüssel



Anti-Staub-Maske



Schutzhandschuhe



Sicherheitstiefel



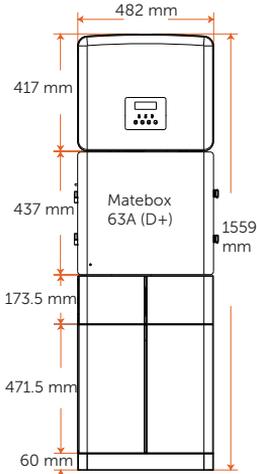
Schutzbrille

Systemkonfiguration

Die Batterielösung ist bodenmontiert. Alle Komponenten bilden zusammen eine komplette Einheit. Erweiterungsbatterien werden wie unten gezeigt am Hauptschrank installiert.

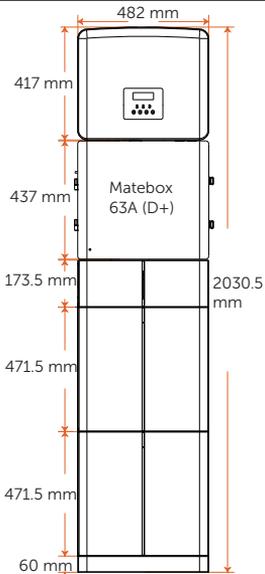
Konfigurationsbeispiele für einphasige Energiespeicherung (Maßeinheit: mm)

X1-Hybrid G4 + X1 Matebox 63A (oder X1 Matebox 100A) + T-BAT-SYS-HV-3.0 / T-BAT-SYS-HV-3.0 V2



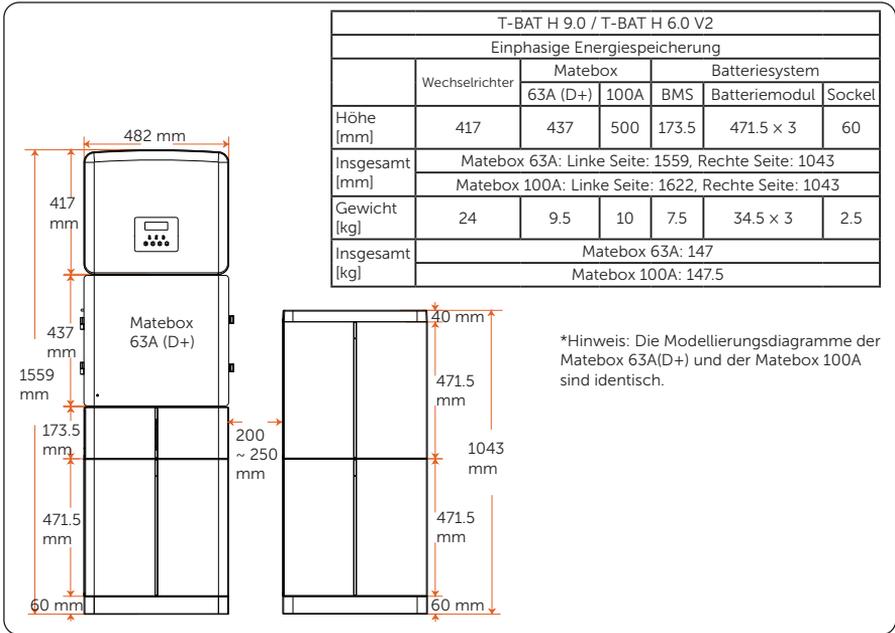
T-BAT H 3.0 / T-BAT H 3.0 V2						
Einphasige Energiespeicherung						
	Wechselrichter	Matebox		Batteriesystem		
		63A (D+)	100A	BMS	Batteriemodul	Sockel
Höhe [mm]	417	437	500	173.5	471.5	60
Insgesamt [mm]	Matebox 63A: 1559					
	Matebox 100A: 1662					
Gewicht [kg]	24	9.5	10	7.5	34.5	2.5
Insgesamt [kg]	Matebox 63A: 78					
	Matebox 100A: 78.5					

*Hinweis: Die Modellierungsdiagramme der Matebox 63A(D+) und der Matebox 100A sind identisch.

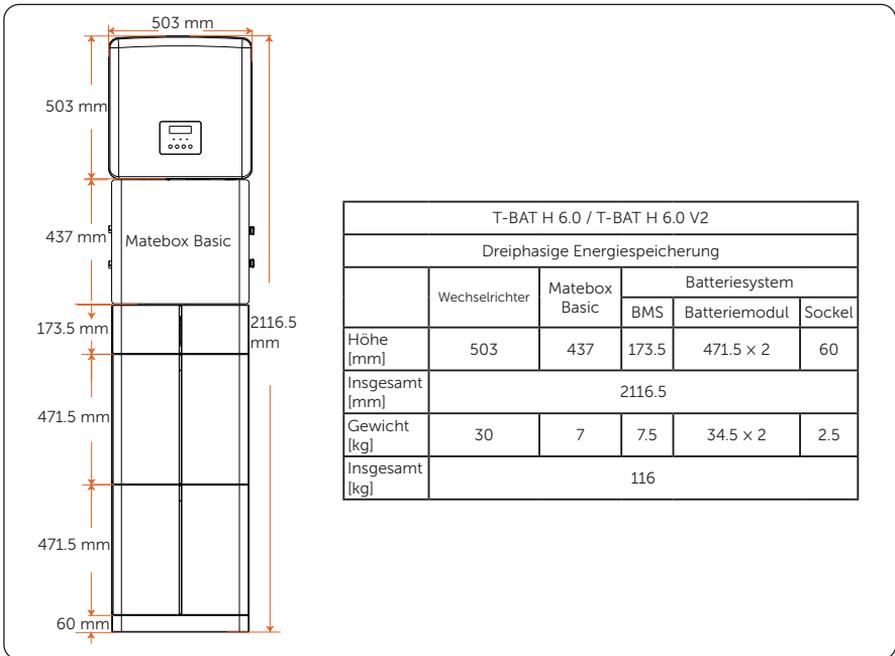


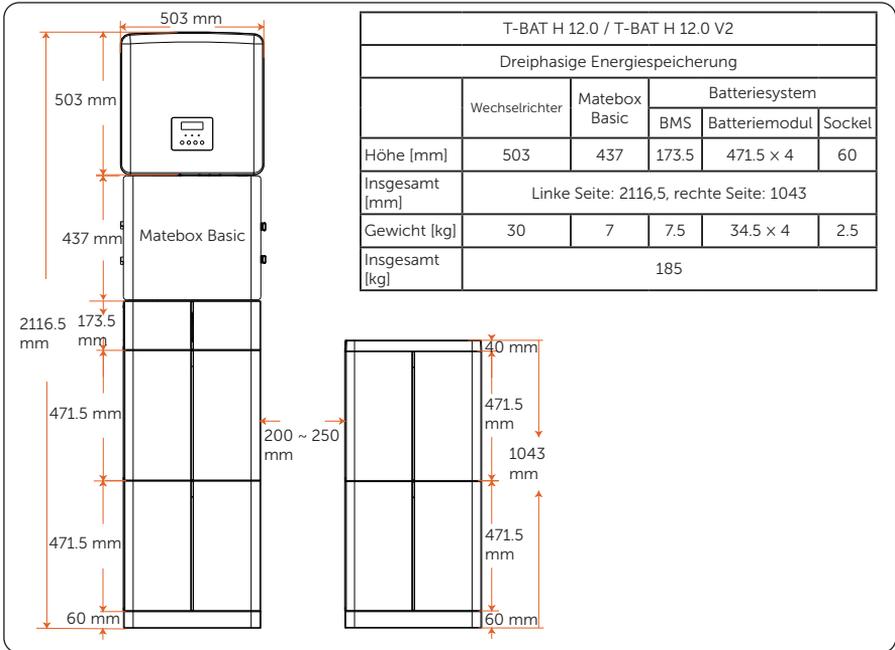
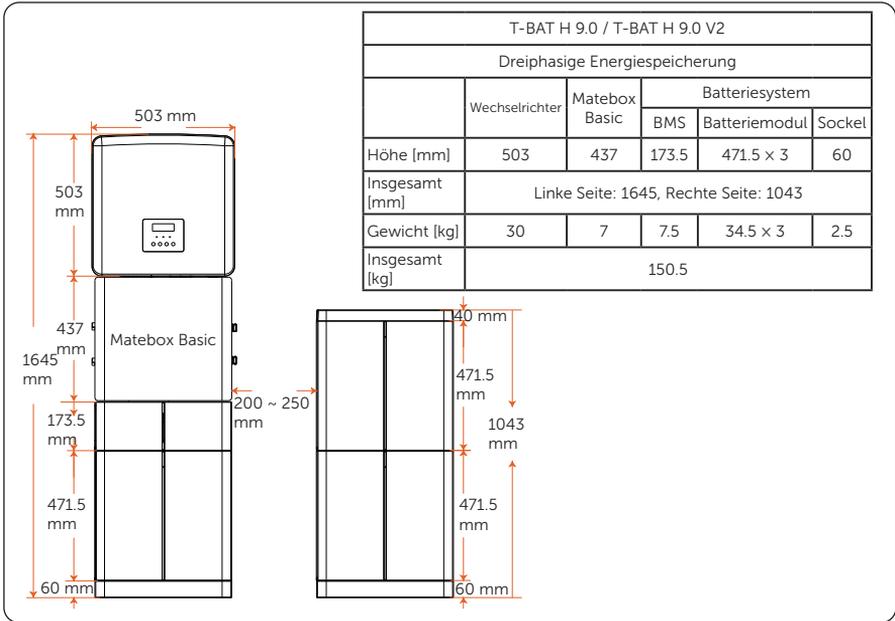
T-BAT H 6.0 / T-BAT H 6.0 V2						
Einphasige Energiespeicherung						
	Wechselrichter	Matebox		Batteriesystem		
		63A (D+)	100A	BMS	Batteriemodul	Sockel
Höhe [mm]	417	437	500	173.5	471.5 × 2	60
Insgesamt [mm]	Matebox 63A: 2030.5					
	Matebox 100A: 2093.5					
Gewicht [kg]	24	9.5	10	7.5	34.5 × 2	2.5
Insgesamt [kg]	Matebox 63A: 112.5					
	Matebox 100A: 113					

*Hinweis: Die Modellierungsdiagramme der Matebox 63A(D+) und der Matebox 100A sind identisch.

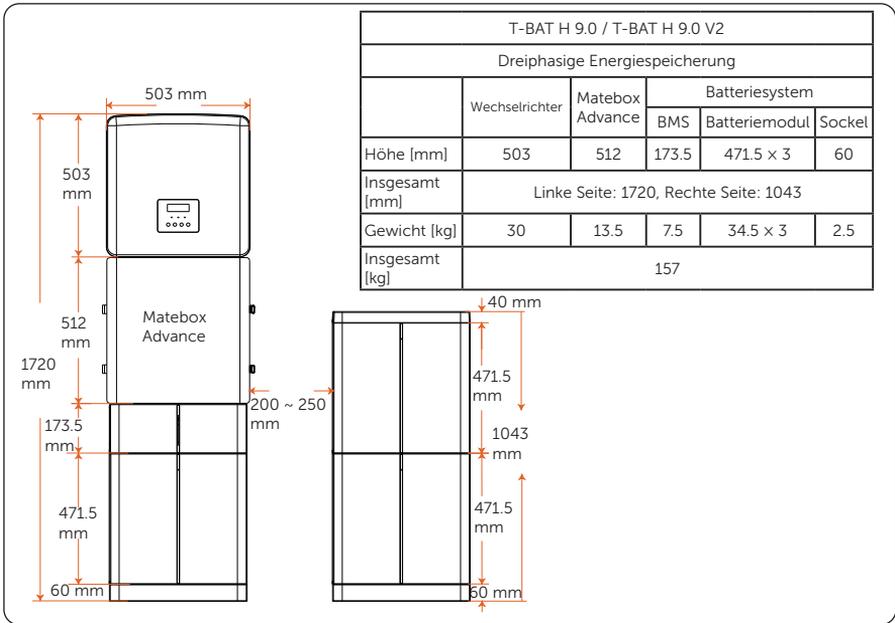
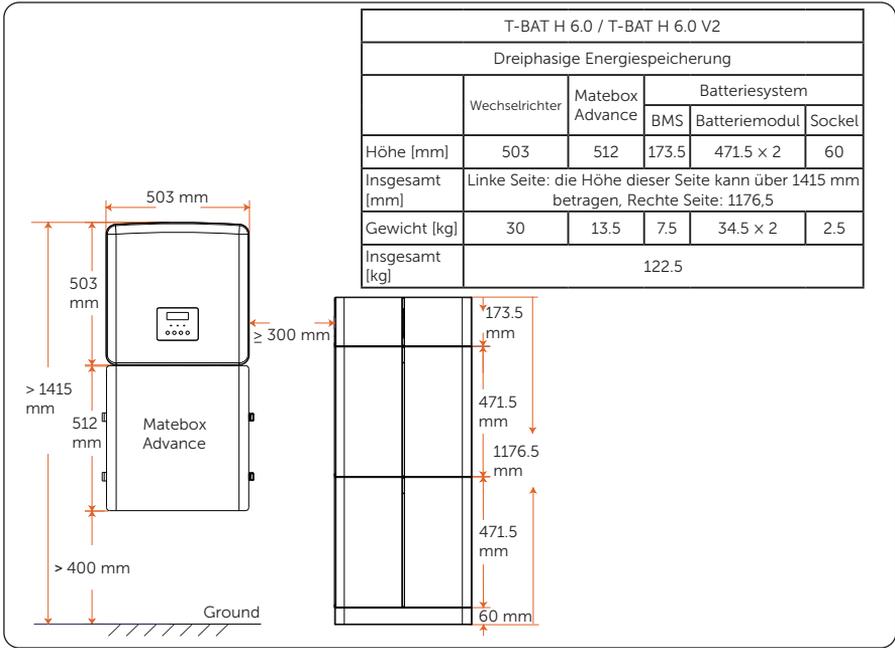


Konfigurationsbeispiele für dreiphasige Energiespeicherung (Maßeinheit: mm)
 X3-Hybrid G4 + X3 Matebox Basic + T-BAT-SYS-HV-3.0 / T-BAT-SYS-HV-3.0 V2

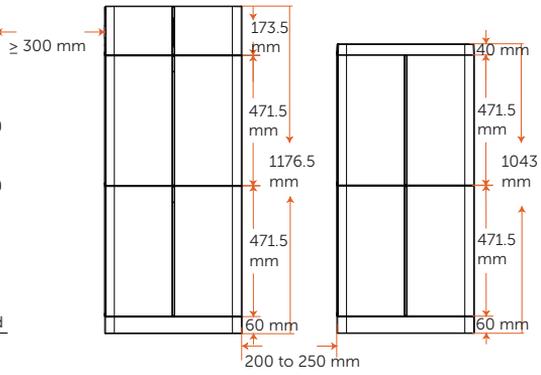
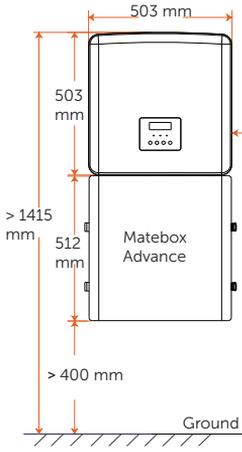




X3-Hybrid G4 + X3 Matebox Advance + T-BAT-SYS-HV-3.0 / T-BAT-SYS-HV-3.0 V2



T-BAT H 12.0 / T-BAT H 12.0 V2					
Dreiphasige Energiespeicherung					
	Wechselrichter	Matebox Advance	Batteriesystem		
			BMS	Batteriemodul	Sockel
Höhe [mm]	503	512	173.5	471.5 x 4	60
Insgesamt [mm]	Linke Seite: die Höhe dieser Seite kann mehr als 1415 mm betragen, mittlere Seite: 1176,5, rechte Seite: 1043				
Gewicht [kg]	30	13.5	7.5	34.5 x 4	2.5
Insgesamt [kg]	191.5				



Zusätzlich erforderliche Materialien

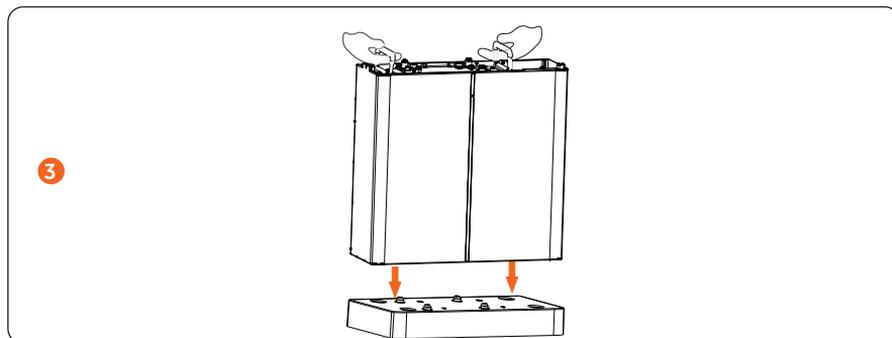
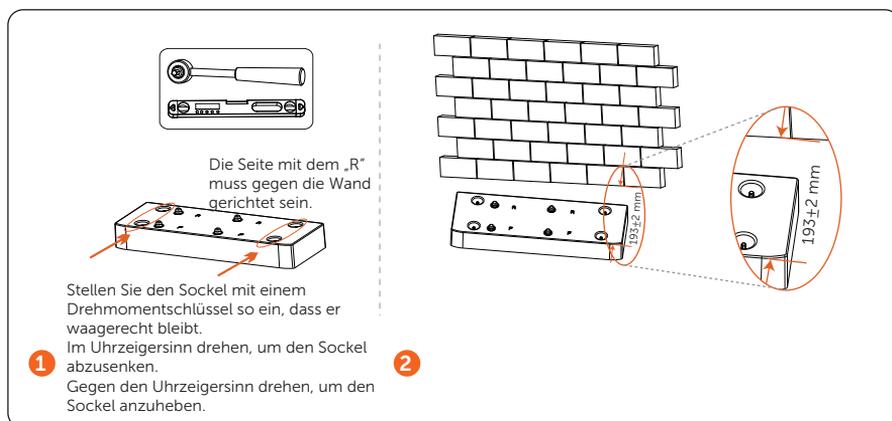
Nr.	Erforderliches Material	Typ	Querschnitt/Durchmesser
1	Erdungskabel	/	6-8 mm ²
2	Schutzrohr (für BMS zum Wechselrichter)	Wellrohr	Außendurchmesser: 18,5 mm
3	Schutzrohr (für Batterie zu Batterie)	Wellrohr	Außendurchmesser: 42.5 mm

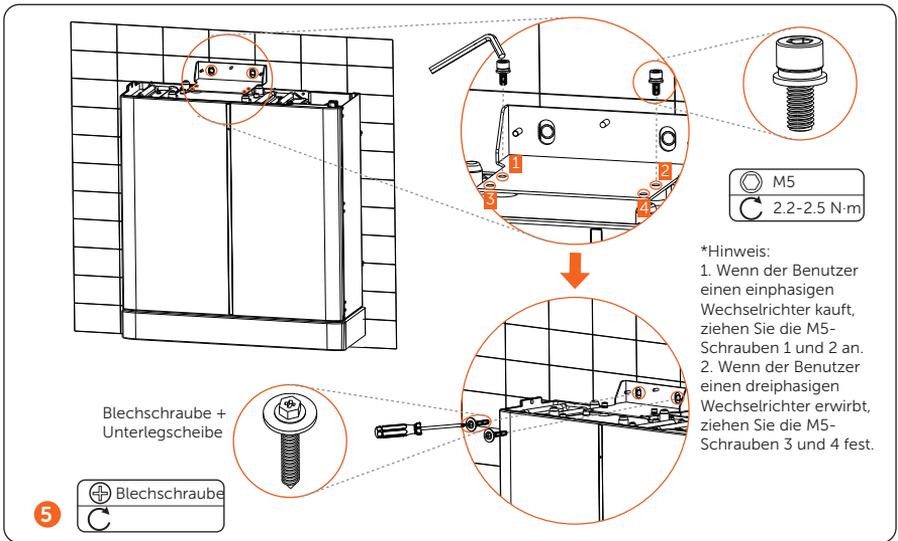
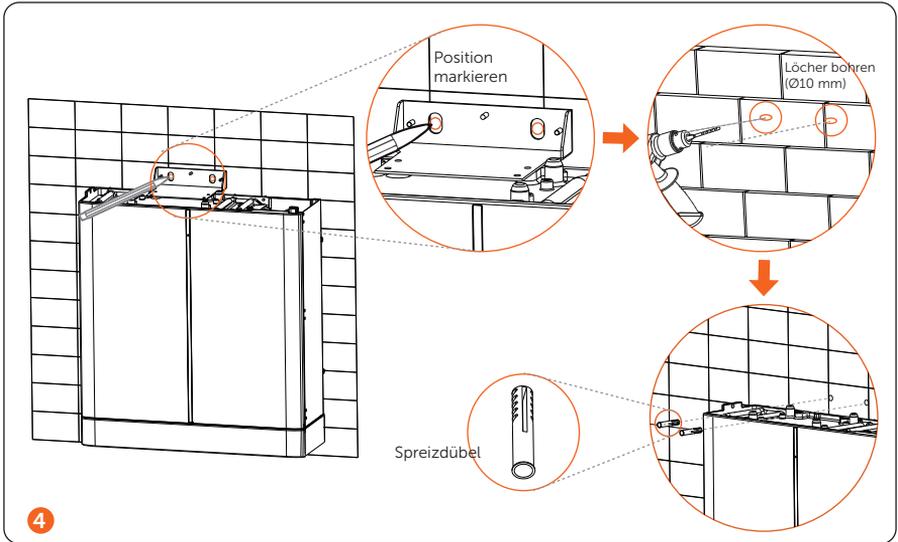
Mechanische Installation

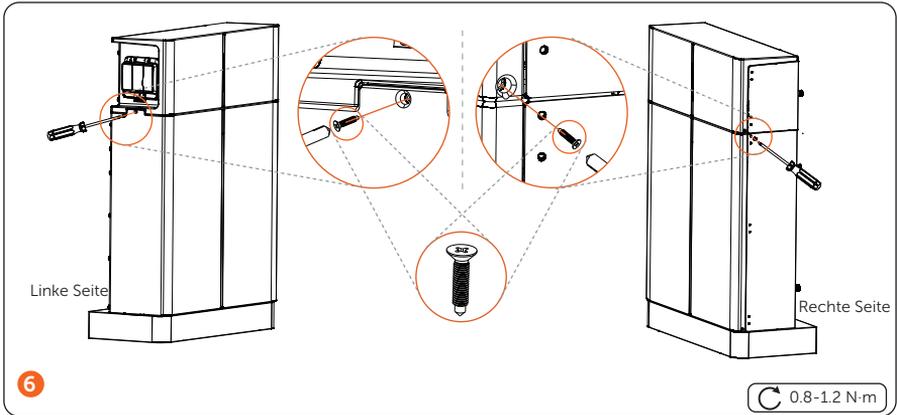
*Hinweis: Bitte stellen Sie sicher, dass die Tragfähigkeit des Bodens, auf dem das gesamte Batteriesystem installiert wird, mehr als 500 kg/m² betragen muss.

Installationsschritte für eine Gruppe

Nehmen Sie das Installationsverfahren für das BMS, ein Batteriemodul und den Sockel als Beispiel.







*Hinweis:

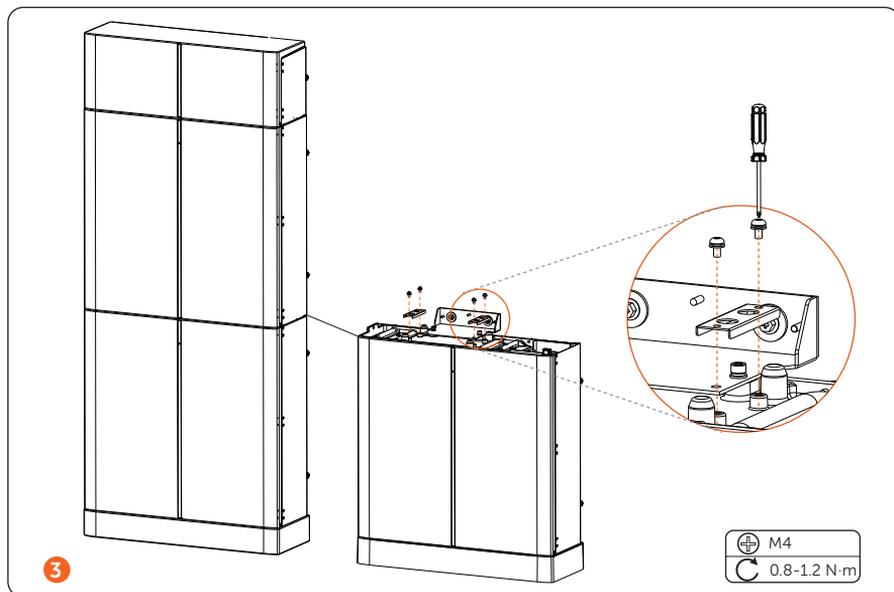
1. Vergessen Sie nicht, die Schrauben auf der linken und rechten Seite des Batteriemoduls anzuziehen.
2. Die oben genannten Installationsschritte können auch für die Installation von zwei Batteriemodulen angewendet werden.
3. Schrauben Sie die rechten Abdeckungen der Batteriemodule erst an, wenn Sie die Verkabelung abgeschlossen haben.

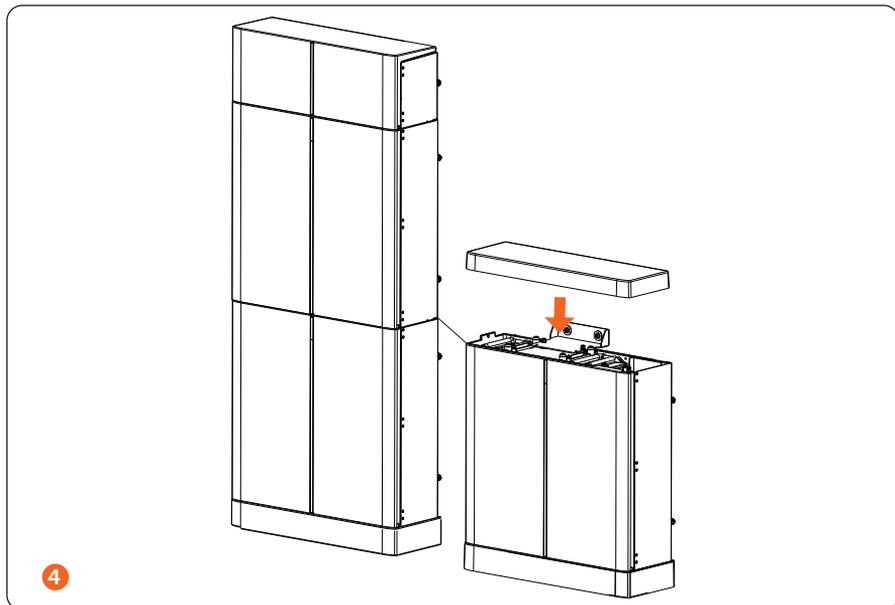
Installationsschritte für zwei Gruppen

Nehmen Sie das Installationsverfahren für das BMS, drei Batteriemodule und Sockel als Beispiel.

Schritt 1: Die Installationsschritte für die linke Gruppe können Sie dem Abschnitt „Installationsschritte für eine Gruppe“ auf den Seiten 21 bis 23 entnehmen.

Schritt 2: Nehmen Sie den anderen Sockel heraus, und setzen Sie das dritte Batteriemodul ein. Die detaillierten Schritte können Sie unter „Schritte 1 bis 5 der Installationsschritte für eine Gruppe“ nachlesen.

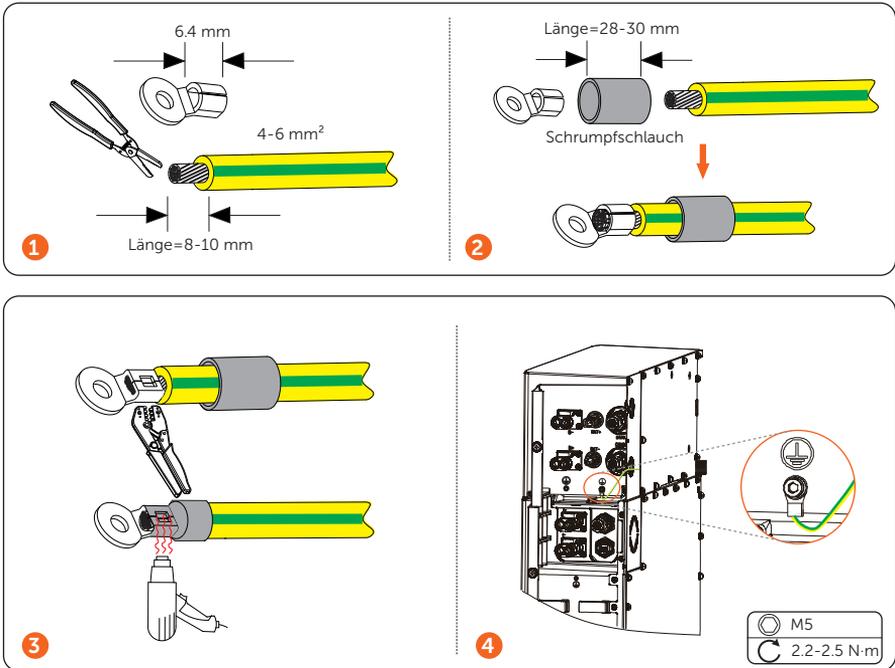




*Hinweis:

1. Die Installationsschritte für zwei Gruppen können auch für die Installation von vier Batteriemodulen angewendet werden.
2. Schrauben Sie die rechten Abdeckungen der Batteriemodule erst an, wenn Sie die Verkabelung abgeschlossen haben.

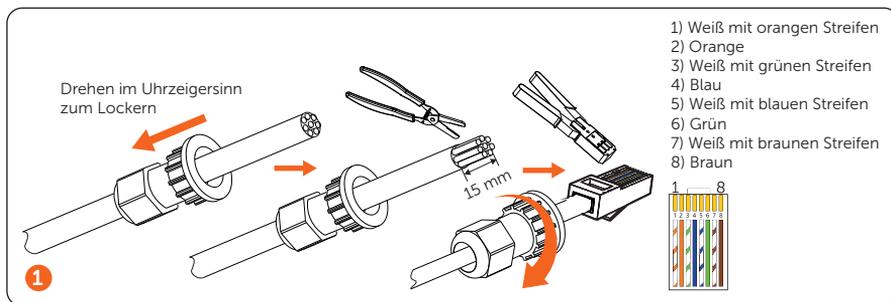
Stromklemme-Anschluss



Bei einem Nennstrom von 30 A wird ein Leitungsquerschnitt von $5,5-6,5 \text{ mm}^2$ für Kabel (einschließlich Erdungskabel) empfohlen; bei einem Nennstrom von 45 A wird ein Leitungsquerschnitt von $8,5-9,5 \text{ mm}^2$ für Kabel (Erdungskabel) empfohlen.

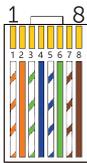
*Hinweis: Das Erdungskabel sollte von den Benutzern selbst vorbereitet werden.

Kommunikationsanschluss (Anschluss an den Wechselrichter)



Pin	1	2	3	4	5	6	7	8
BMS	/	GND	/	BMS_H	BMS_L	/	A1	B1

Kommunikationsanschluss (BMS zu Batterie oder Batterie zu Batterie)



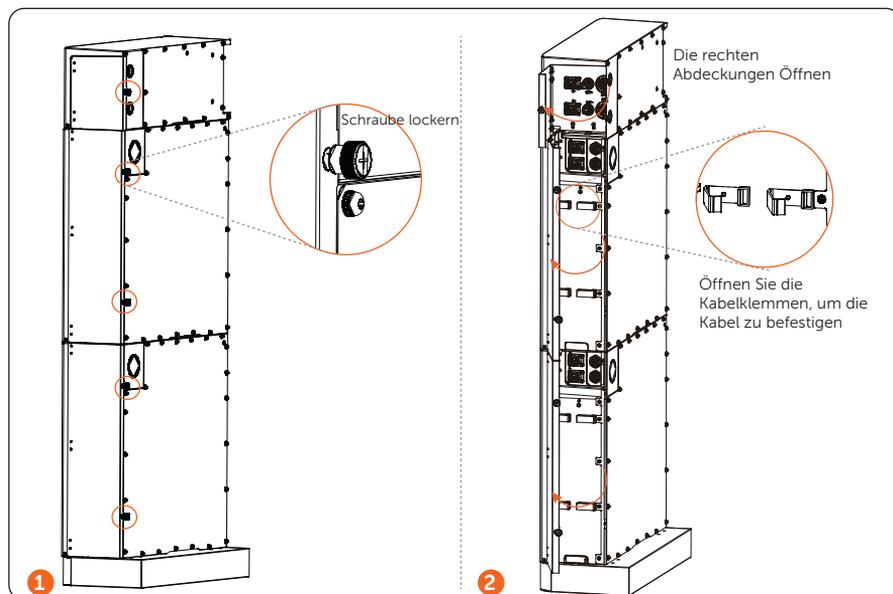
1

- 1) Weiß mit orangen Streifen
- 2) Orange
- 3) Weiß mit grünen Streifen
- 4) Blau
- 5) Weiß mit blauen Streifen
- 6) Grün
- 7) Weiß mit braunen Streifen
- 8) Braun

Pin	1	2	3	4	5	6	7	8
COMM1	VCC_1	GND	VCC_2	CANH	CANL	GND	N-	P+
COMM2	VCC_1	GND	VCC_2	CANH	CANL	GND	N-	P+

Verdrahtung

*Hinweis: Bevor Sie die Kabel anschließen, schrauben Sie die rechte Abdeckung der BMS- und Batteriemodule ab.



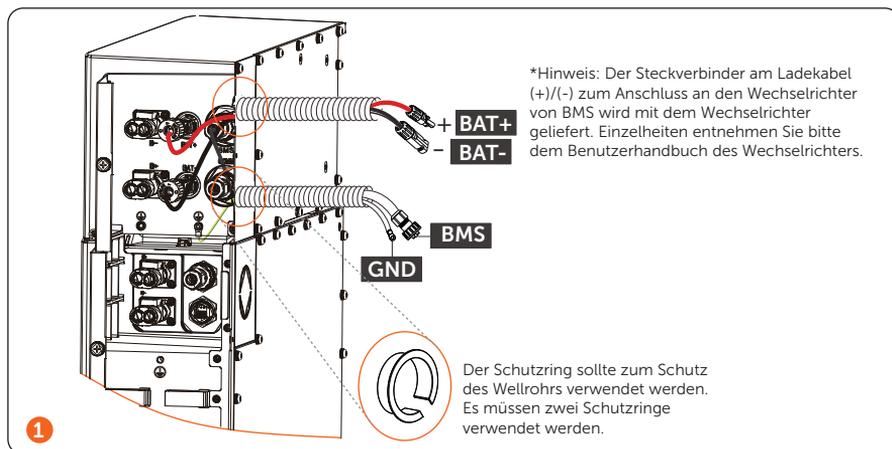
BMS zum Wechselrichter

BAT+ zu BAT+: Ladekabel (+) (2000 mm)

BAT- zu BAT-: Ladekabel (-) (2000 mm)

BMS zu BMS: BMS-Kommunikationskabel (2000 mm)

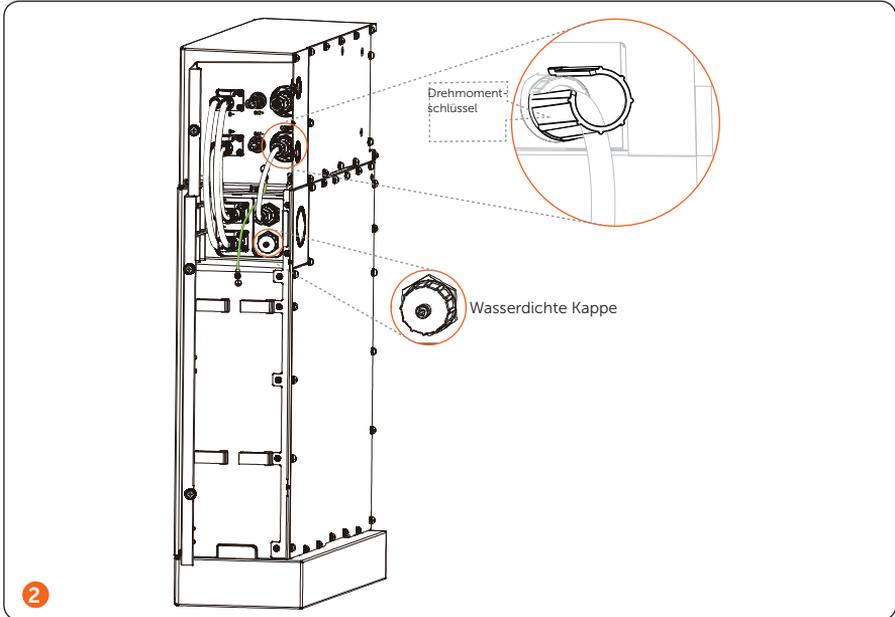
Erdungskabel (sollte von den Benutzern selbst vorbereitet werden.)



BMS und ein Batteriemodul

BMS zum Batteriemodul:

- B+ zu B+: Stromkabel (120 mm)
- B- zu B-: Stromkabel (690 mm)
- COMM zu COM1: COMM-Kommunikationskabel (200 mm)
- Erdungskabel: 150 mm



*Hinweis:

1. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, müssen bei der Verdrahtung des gesamten Systems zuerst die Stromkabel zwischen dem BMS und dem Batteriemodul angeschlossen werden.
2. Zum Anziehen der beiden Enden des Kommunikationskabels wird ein Drehmomentschlüssel verwendet, der nach dem Anziehen entfernt werden kann.
3. Der nicht angeschlossene COM-Port muss mit einer wasserdichten Kappe versehen werden.

BMS und zwei Batteriemodule

BMS zu Batterie1:

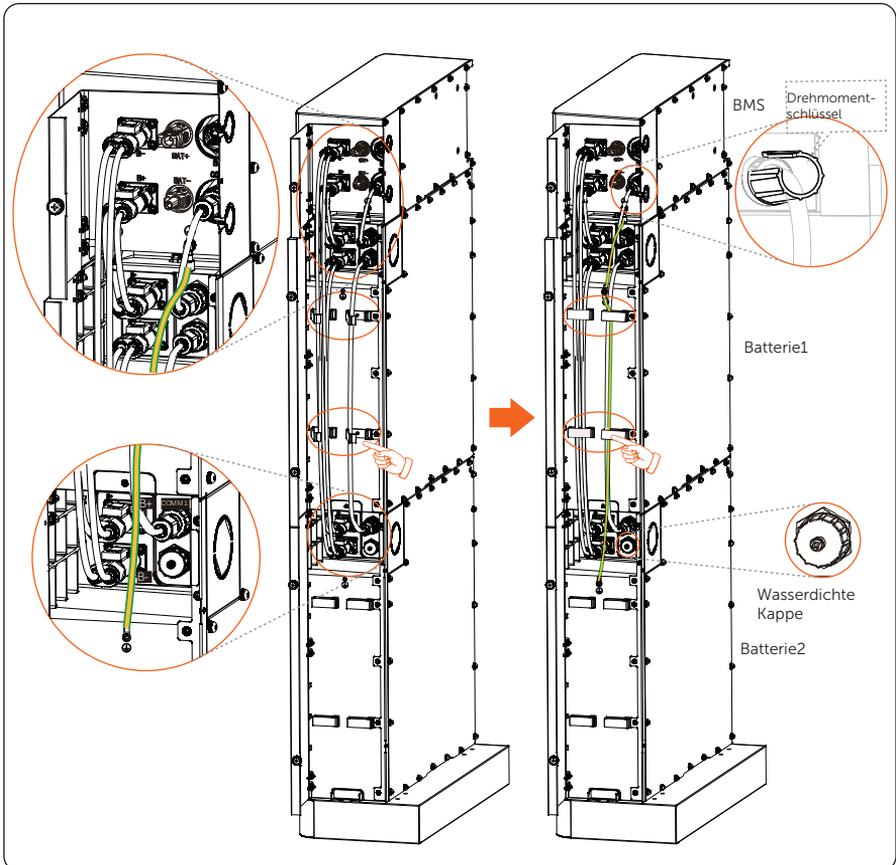
- B+ zu B+: Stromkabel (120 mm)
- COMM zu COM1: COMM-Kommunikationskabel (200 mm)
- Erdungskabel: 150 mm

Batterie1 zu Batterie2:

- B- zu B+: Stromkabel (690 mm)
- COM2 zu COM1: COMM-Kommunikationskabel (600 mm)
- Erdungskabel: 450 mm

Batterie2 zu BMS:

- B- zu B-: Stromkabel (690 mm)



*Hinweis:

1. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, müssen bei der Verdrahtung des gesamten Systems zuerst die Stromkabel zwischen dem BMS und dem Batteriemodul angeschlossen werden.
2. Zum Anziehen der beiden Enden des Kommunikationskabels wird ein Drehmomentschlüssel verwendet, der nach dem Anziehen entfernt werden kann.
3. Der nicht angeschlossene COM-Port muss mit einer wasserdichten Kappe versehen werden.

BMS und drei Batteriemodule

BMS zu Batterie1:

- B+ zu B+: Stromkabel (120 mm)
- COMM zu COM1: COMM-Kommunikationskabel (200 mm)
- Erdungskabel: 150 mm

Batterie1 zu Batterie2:

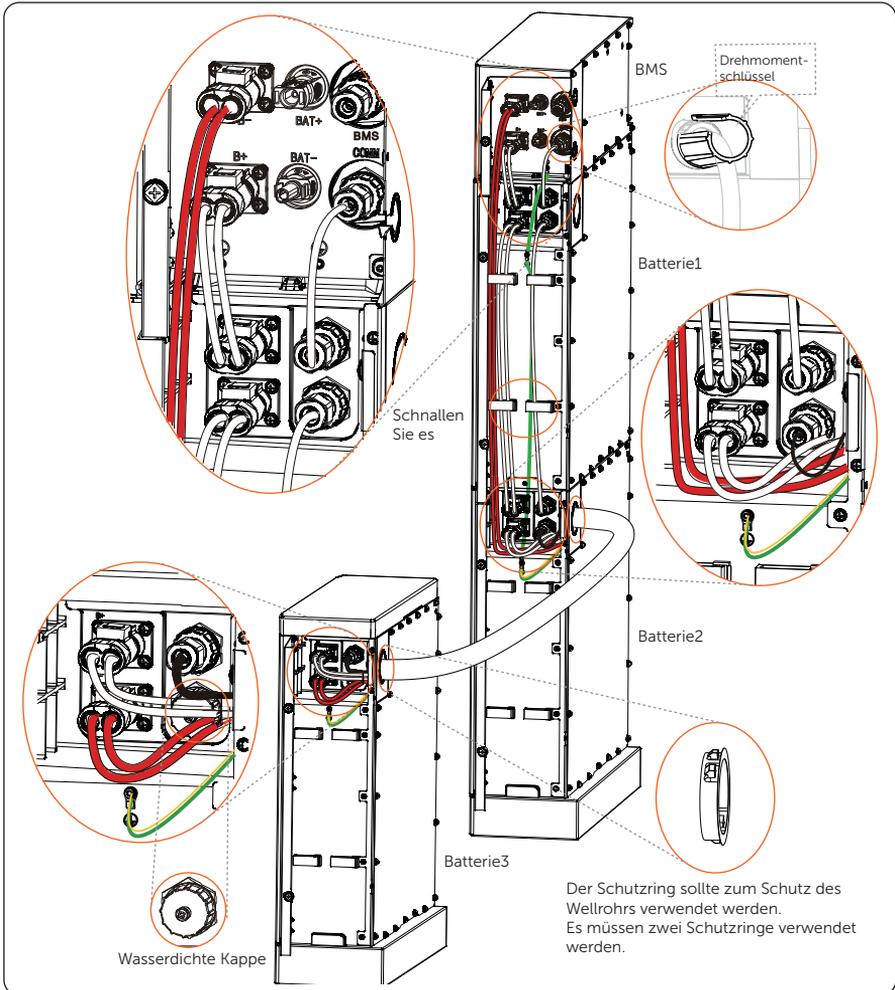
- B- zu B+: Stromkabel (690 mm)
- COM2 zu COM1: COMM-Kommunikationskabel (600 mm)
- Erdungskabel: 450 mm

Batterie2 zu Batterie3:

- B- zu B+: Stromkabel (1200 mm)
- COM2 zu COM1: COMM-Kommunikationskabel (1200 mm)
- Erdungskabel: 1200 mm

Batterie3 zu BMS:

- B- zu B-: Stromkabel (1800 mm)



*Hinweis:

1. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, müssen bei der Verdrahtung des gesamten Systems zuerst die Stromkabel zwischen dem BMS und dem Batteriemodul angeschlossen werden.
2. Zum Anziehen der beiden Enden des Kommunikationskabels wird ein Drehmomentschlüssel verwendet, der nach dem Anziehen entfernt werden kann.
3. Der nicht angeschlossene COM-Port muss mit einer wasserdichten Kappe versehen werden.

BMS und vier Batteriemodule

BMS zu Batterie1:

- B+ zu B+: Stromkabel (120 mm)
- COMM zu COM1: COMM-Kommunikationskabel (200 mm)
- Erdungskabel: 150 mm

Batterie1 zu Batterie2:

- B- zu B+: Stromkabel (690 mm)
- COM2 zu COM1: COMM-Kommunikationskabel (600 mm)
- Erdungskabel: 450 mm

Batterie2 zu Batterie3:

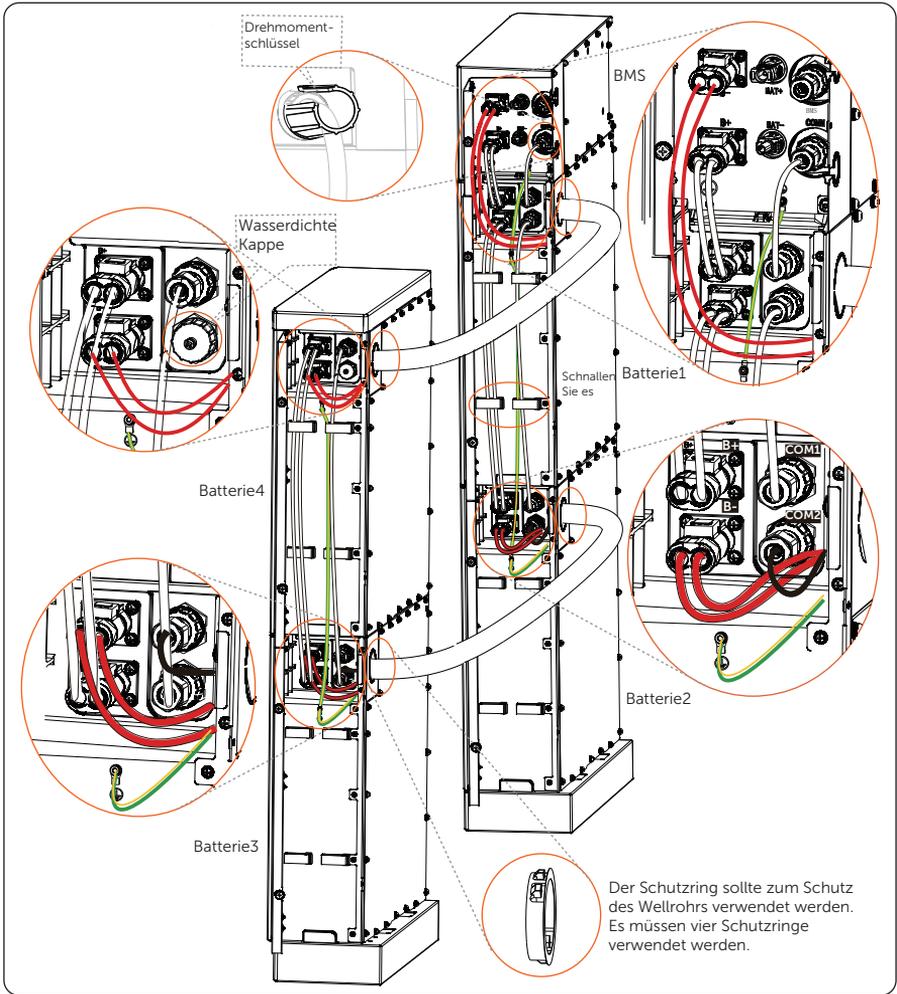
- B- zu B+: Stromkabel (1200 mm)
- COM2 zu COM1: COMM-Kommunikationskabel (1200 mm)
- Erdungskabel: 1200 mm

Batterie3 zu Batterie4

- B- zu B+: Stromkabel (690 mm)
- COM2 zu COM1: COMM-Kommunikationskabel (1200 mm)
- Erdungskabel: 450 mm

Batterie4 zu BMS:

- B- zu B-: Stromkabel (1200 mm)



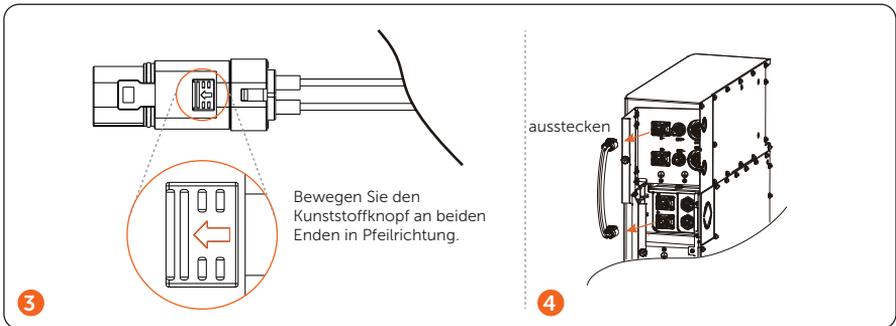
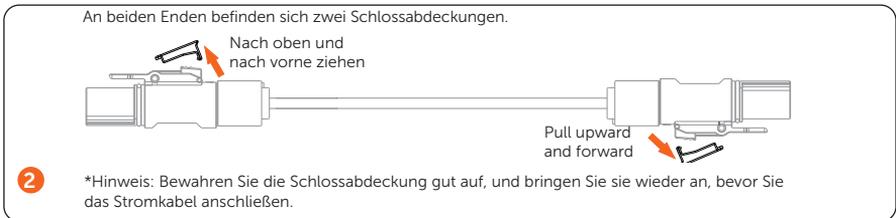
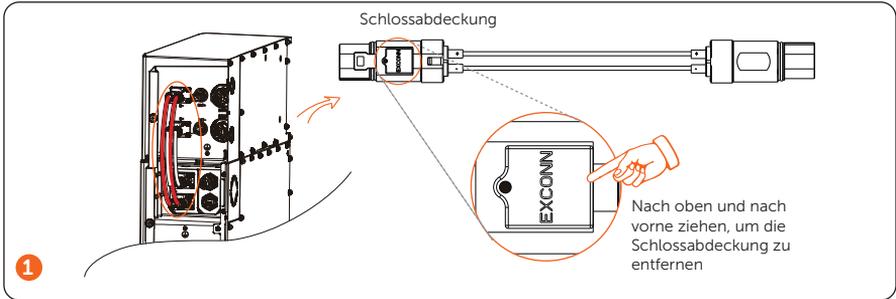
***Hinweis:**

1. Um Kurzschlüsse zu vermeiden, müssen bei der Verdrahtung des gesamten Systems zuerst die Stromkabel zwischen dem BMS und dem Batteriemodul angeschlossen werden.
2. Zum Anziehen der beiden Enden des Kommunikationskabels wird ein Drehmomentschlüssel verwendet, der nach dem Anziehen entfernt werden kann.
3. Der nicht angeschlossene COM-Port muss mit einer wasserdichten Kappe versehen werden.

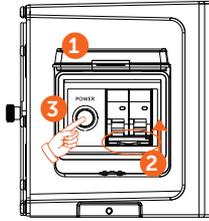
Schritte zur Demontage des Kabels

***Vorsicht:** Stecken Sie die Stromkabel NICHT ein oder aus, wenn das T-BAT-System in Betrieb ist. Bei unsachgemäßer Handhabung kann es zu einer Lichtbogenentladung kommen, die zu schweren Verletzungen führen kann.

Schritt 1: Das System abschalten



Das System einschalten

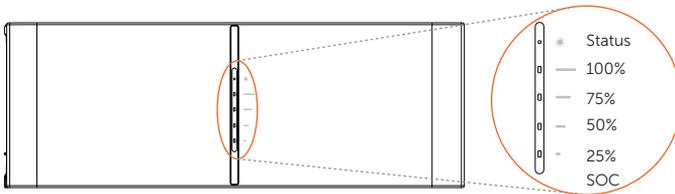


Schritt 1. Ziehen Sie die Abdeckung nach oben
 Schritt 2. Legen Sie den Schutzschalter um
 Schritt 3. Drücken und halten Sie die „POWER“-Taste

*Hinweis: Bei häufigem Drücken der Taste kann ein Systemproblem auftreten. Der Benutzer muss möglicherweise mindestens 10 Sekunden warten und es dann erneut versuchen.

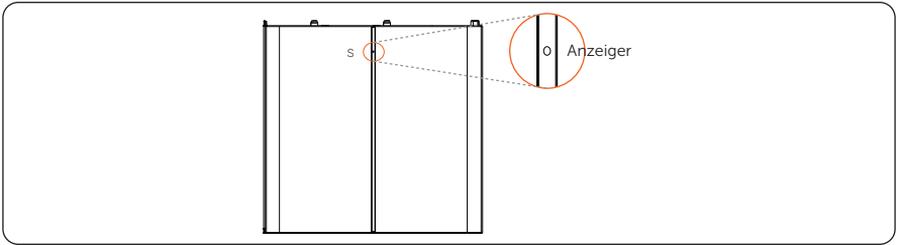
LED-Anzeiger

Anzeiger auf BMS



Nr.	Modus	Beschreibung
1	Ausschalten	Licht aus
2	Leerlaufbefehl vom Wechselrichter	Die grüne LED leuchtet für 1 Sekunde auf und erlischt dann für 4 Sekunden.
3	BMS-Schutz	Die orangefarbene LED leuchtet 1 Sekunde lang auf und erlischt dann für 4 Sekunden.
4	Störung	Die rote LED leuchtet bis zu 10 Minuten lang, blinkt dann eine Sekunde lang und schaltet sich dann 4 Sekunden lang aus.
5	Upgrade	Die grüne LED leuchtet für 0,3 Sekunden auf und erlischt dann für 0,3 Sekunden.
6	Aktivierung	Die grüne LED leuchtet weiter.
7	Black start	Nachdem Sie die POWER-Taste 20 Sekunden lang gedrückt haben, blinken die erste und vierte Leuchte blau, kurz darauf die zweite und dritte Leuchte. Die Batterie geht dann in den Black-Start-Modus über.

Anzeiger am Batteriemodul



Nr.	Modus	Beschreibung
1	Aktivierung	Die grüne LED blinkt einmal alle 5 Sekunden.
2	Schutz	Die gelbe LED blinkt einmal alle 5 Sekunden.
3	Störung	Die rote LED blinkt einmal alle 5 Sekunden.
4	Upgrade für BMS	Rote, grüne und gelbe LEDs blinken abwechselnd.

Technische Daten

• Konfigurationsliste

Nr.	Modell	BMS	Batteriemodul	Nominale Energie (kWh)	Betriebsspannung (Vdc)
1	T-BAT H 3.0	MC0600 x 1	HV10230 x 1	3.1	90-116
2	T-BAT H 6.0	MC0600 x 1	HV10230 x 2	6.1	180-232
3	T-BAT H 9.0	MC0600 x 1	HV10230 x 3	9.2	270-348
4	T-BAT H 12.0	MC0600 x 1	HV10230 x 4	12.3	360-464
5	T-BAT H 3.0 V2	MC0600 x 1	HV10230 V2 x 1	3.1	90-116
6	T-BAT H 6.0 V2	MC0600 x 1	HV10230 V2 x 2	6.1	180-232
7	T-BAT H 9.0 V2	MC0600 x 1	HV10230 V2 x 3	9.2	270-348
8	T-BAT H 12.0 V2	MC0600 x 1	HV10230 V2 x 4	12.3	360-464

• Leistung

Modell	T-BAT H 3.0 T-BAT H 3.0 V2	T-BAT H 6.0 T-BAT H 6.0 V2	T-BAT H 9.0 T-BAT H 9.0 V2	T-BAT H 12.0 T-BAT H 12.0 V2
Nennspannung (Vdc)	102.4	204.8	307.2	409.6
Betriebsspannung (Vdc)	90-116	180-232	270-348	360-464
Nennkapazität (Ah) ¹	30	30	30	30
Nennenergie (kWh) ¹	3.1	6.1	9.2	12.3
Nutzbare Energie 90% DOD (kWh) ²	2.8	5.5	8.3	11.0
Max. Lade-/Entladestrom (A) ³	30	30	30	30
Empfohlener Lade-/Entladestrom (A) ⁵	25	25	25	25
Standard Leistung (kW)	2.5	5.1	7.6	10.2
Max. Leistung (kW)	3.1	6.1	9.2	12.3
Batterie-Rundreise-Effizienz (0.2 C, 25°C)	95%			
Erwartete Lebensdauer (25°C)	10 Jahre			
Lebensdauer 90% DOD (25°C)	6000 Zyklen			
Ladetemperatur	-30°C~+50°C (mit Heizfunktion) ⁴			
Entladetemperatur	-10°C~+50°C (ohne Heizfunktion) ⁵			
Lagertemperatur	-20°C~30°C (12 Monate), 30°C~50°C (6 Monate)			
Relative Luftfeuchtigkeit [%]	4 bis 100 (kondensierend)			
Schutzklasse	I			
Schutzart	IP65			

*Hinweis:

1. Testbedingungen: 100% DOD, 0,2 C Ladung und Entladung bei +25°C.
2. 90% DOD; Die nutzbare Energie des Systems kann je nach Einstellung des Wechselrichters variieren.
3. Entladen: Bei einem Temperaturbereich der Batteriezelle von -10°C~10°C und 45°C~55°C wird der Entladestrom reduziert; Aufladen: Im Falle eines Temperaturbereichs der Batteriezelle von 1°C~25°C und 45°C~55°C wird der Ladestrom reduziert. Die Lade- bzw. Entladeleistung des Produkts hängt von der tatsächlichen Temperatur des Batteriepacks ab.
4. Die Batterie kann bei -30°C bis 0°C entladen und geladen werden.
5. Die Batterie kann nur im Bereich von -10°C bis 0°C entladen und nicht geladen werden.

Kontaktinformationen



UNITED KINGDOM

- Unit C-D Riversdale House, Riversdale Road, Atherstone, CV9 1FA
- +44 (0) 2476 586 998
- service.uk@solaxpower.com



TURKEY

- KIZILSARAY MAH. 76 SK. LATİF AYKUT İŞMERKEZİ ALTI NO:16 B- İÇ KAPI NO: - MURATPAŞA / ANTALYA
- +90 549 841 45 97
- invertersatis@altaytech.com.tr



USA

- 3780 Kilroy Airport Way, Suite 200, Long Beach, CA, US 90806
- +1 (408) 690 9464
- info@solaxpower.com



POLAND

- WARSAW AL. JANA P. II 27. POST
- +48 662 430 292
- service.pl@solaxpower.com



ITALY

- +39 011 19800998
- support@solaxpower.it



PAKISTAN

- +92 341 2687002
- service.pk@solaxpower.com
- owais@solaxpower.com



AUSTRALIA

- 21 Nicholas Dr, Dandenong South VIC 3175
- +61 1300 476 529
- service@solaxpower.com



GERMANY

- Am Tullnaupark 8, 90402 Nürnberg, Germany
- +49 (0) 6142 4091 664
- service.eu@solaxpower.com
- service.dach@solaxpower.com



NETHERLANDS

- Twekkeler-Es 15 7547 ST Enschede
- +31 (0) 8527 37932
- service.eu@solaxpower.com
- service.bnl@solaxpower.com



SPAIN

- +34 9373 79607
- tecnico@solaxpower.com



BRAZIL

- +55 (34) 9667 0319
- info@solaxpower.com



SOUTH AFRICA

- +27 83 565 5865
- service.za@solaxpower.com
- rajén@solaxpower.com

Registrierungsformular für die Garantie



Für Kunden (obligatorisch)

Name Land

Rufnummer E-Mail

Adresse

Staat Postleitzahl

Produkt-Seriennummer

Datum der Inbetriebnahme

Name des Installationsunternehmens

Name des Installateurs Elektriker-Lizenz-Nr.

Für Installateure

Modul (falls vorhanden)

Modul-Marke

Modulgröße (B)

Anzahl der Strings Anzahl der Panels pro String

Batterie (falls vorhanden)

Batterie-Typ

Marke

Anzahl der angeschlossenen Batterien

Datum der Lieferung Unterschrift

Bitte besuchen Sie unsere Garantie-Website: <https://www.solaxcloud.com/#/warranty> oder scannen Sie mit Ihrem Mobiltelefon den QR-Code, um die Online-Garantieregistrierung abzuschließen.



Ausführlichere Garantiebedingungen finden Sie auf der offiziellen Website von SolaX: www.solaxpower.com.





SolaX Power Network Technology (Zhejiang) Co., Ltd.

Add.: No. 288, Shizhu Road, Tonglu Economic Development Zone,
Tonglu City, Zhejiang Province, 310000 P. R. CHINA

Tel.: +86 (0) 571-5626 0011

E-mail: info@solaxpower.com

